

26.03.162 | Rt Seng-krates (346)

Jürgen

Schlaraffen hört und lest!

Für alles, was zutrifft auf den Namen Jürgen,
kann ich in meiner Fechsung mich verbürgen.

Erstmal müssen wir zurück in alte Griechenland,
wo der Name einst entstand.

Die Silbe 'ge' für die Erde, 'ergon' für die Arbeit steht,
was in Georg dann zusammengeht.

In Hellas als Georgios damals weit verbreitet,
der Name sich schnell auf den ganzen Kontinent ausweitet,
bis er im Niederdeutschen wird etwas abgewandelt,
wobei es sich um eine sogenannte Lautverschiebung handelt.

So taucht in deutschen Landen der Jürgen auf
und nimmt statistisch einen Hochverlauf,
wird so zu einem Namen, der höchst beliebt,
so daß es viele berühmte Jürgen gibt.

Martin Luther benutzte die Kurzform Jörg zum Zwecke,
daß er vor seinen Häschern sich verstecke.

In Spanien 'Jorge' man unseren Jürgen nennt,
in Skandinavien ihn man als Jörn oder Jörgen kennt.

Bei uns im Norden lebt er im Familiennamen Jürgens fort,
der Sohn vom Jürgen steckt so im Wort.

Solltet Ihr einen Freund mit Namen Jürgen kennen,
könnt Ihr im gerne den meinen nennen.

Vielleicht meldet er sich dann bei mir mit einem fröhlichen Lulu -
dann schicke ich ihm diese Fechsung zu.

Lulu